



Konkurrenz für die Fräsmaschine

Fräsen gehört mittlerweile zum Standardprogramm eines Industriebetriebes. Dass das Fräsen ein Roboter übernimmt, ist da schon seltener. Dass dieser Roboter aber sieben Achsen abdeckt und selbstständig einen Werkzeugwechsel vornimmt, das ist einzigartig und gibt es nur in Weiding.

Die DaTeC Automatisierungstechnik GmbH wurde als Ein-Mann-Unternehmen gegründet und ist aus dem heutigen Wirtschaftsleben in und um Cham nicht mehr wegzudenken. Dabei tritt sie hauptsächlich als Dienstleister auf, arbeitet aber auch eng mit Maschinenbauern sowie den direkten Endkunden zusammen, um verschiedenste Softwaretechnik und – wenn nötig – auch die Hardware dazu liefern zu können.

Fertig geplante Konzepte

„Komplette Fertigungslinien und Anlagen von 40 Metern Länge sind dabei kein Problem“, sagt Ulli Dachs, der das Unternehmen 2007 gegründet hat. Das, was DaTeC liefert, sind fertige Konzepte, die bis ins kleinste Detail durchgeplant sein müssen. Das ist vor allem deshalb eine so große Herausforderung, weil diese Anlagen für die unterschiedlichsten Bereiche verwendet werden. Räumliche Gegebenheiten, Hygienevorschriften, Material, Lautstärke: Das alles sind Komponenten, die jedes Mal aufs Neue in die Planung einbezogen werden müssen. „Standardlösungen gibt es bei uns grundsätzlich nicht, das ist gar nicht möglich“, sagt Ulli Dachs. „Aber gerade hier liegt auch das Besondere an unserer Arbeit.“

Erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt

Der variable Fräsroboter ist durch eine lange Zusammenarbeit mit einem Kunden entstanden. Die Idee reifte immer weiter und letztendlich fand DaTeC in der ebenfalls in Weiding ansässigen Firma Säckl den richtigen Partner für den Maschinenbau. Mit dem fertigen Roboter, der somit ein Gemeinschaftsprojekt der beiden Firmen ist, können sowohl Exterieur- als auch Interieur-Bauteile gefräst werden – ein großes Alleinstellungsmerkmal.

Was Geschäftsführer Ulli Dachs immer besonders wichtig ist: „Ich bin für ein gesundes Wachstum. Natürlich könnten wir hier innerhalb kürzester Zeit Größeres aus dem Boden stampfen. Aber wir wollen langfristig erfolgreich arbeiten.“ Das sei auch der Grund, warum er schon mal den ein oder anderen Auftrag abgesagt hat, um das langsame, aber nachhaltige Wachsen des Teams zu fördern. Ein wichtiger Bestandteil des Betriebs ist daher auch die Ausbildung. „Denn dort ziehen wir unseren Nachwuchs“, so der Geschäftsführer.

DaTeC Automatisierungstechnik GmbH

Robert-Bosch-Straße 7
93495 Weiding

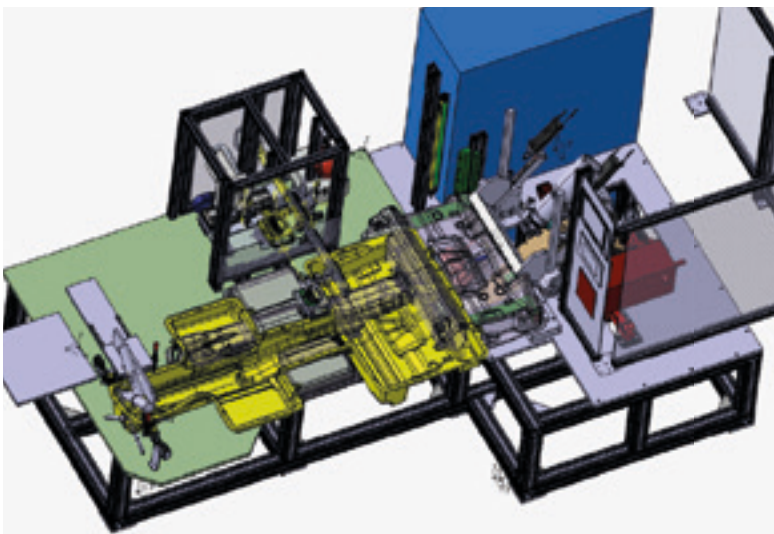
Telefon: +49 (0)9977 / 9046990
Mail: info@D-aTec.de
Web: www.D-aTec.de

DaTeC

Software bleibt Keimzelle

Auch wenn die Ergebnisse von DaTeC manchmal beeindruckende Größen erreichen: Die Keimzelle zu allem ist immer die Software. „Sie ist der Wegbereiter und Türöffner zu unseren Kunden“, sagt Ulli Dachs.

Manchmal bleibt es bei der reinen Softwareentwicklung. Oftmals aber verlangen die Kunden mehr: von der Entwicklung von Steuerungen für einfache Montageplätze bis hin zu kompletten Anlagen – und das quer durch alle Branchen. Wenn dann noch so innovatives Denken hinzu kommt, dass klassische Fräsmaschinen ernstzunehmende Konkurrenz bekommen, dann ist der Erfolg schon fast sicher.



Eckdaten

- » Branche: Automatisierungs- und Steuerungstechnik
- » Geschäftsführer: Ulli Dachs
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Weiding / Oberpfalz, Bayern
- » Mitarbeiter: 20
- » Unternehmensgründung: 2007
- » Kompetenzen: Automatisierungstechnik für Industrie und Softwareentwicklung für Sondermaschinen



„Früher war es nur in Manufakturen möglich, individuelle Produkte herzustellen. Heute haben wir mit Industrie 4.0 die Möglichkeit, personalisierte Produkte mit Losgröße 1 zu fertigen.“

Ulli Dachs, Geschäftsführer

